

Beschluss:

1. Der Entwurf des SEP - Eckpunkte 2018/2019 - 2023/2024 – wird beschlossen. Die Stellungnahmen der Schulen fließen ebenso ein wie der Beschluss des Rates vom 26.02.2019.
Die Verwaltung wird dem Schulausschuss jährlich ein Soll/Ist Vergleich der Zahlen der tatsächlichen Anmeldungen und Prognose SEP 2019 vorlegen. Stellungnahmen der Schulleitungen sind bei Bedarf/Abweichungen einzuholen.
2. Der Entwurf der Raumanalyse 2018/2019 - 2023/2024 wird zur Kenntnis genommen. Unter Beachtung der Stellungnahmen, insbesondere der Schulen und der Ratsbeschlüsse vom 26.02.2019, stehen die Themen weiter regelmäßig auf der Tagesordnung zur Beratung und Entscheidung. Die Verwaltung legt dem Ausschuss für Schule und Soziales eine überarbeitete Raumbilanz auf der Grundlage vor.

Das Regionale Gebäudemanagement (RGM) wird kurzfristig die benannten Mängel (u. a. Schimmel, verstopfte Abflussrohre) der Schulen beheben und dem Ausschuss für Schule und Soziales (ASS) bis spätestens 15. April 2019 berichten.

Die Verwaltung wird dem Ausschuss für Schule und Soziales (ASS) ein Konzept mit Kostenschätzung bis 30.06.2019 hinsichtlich der Anschaffung lärmmindernden Mobiliars und der Umsetzung lärmmindernder Maßnahmen in den Grundschulen vorlegen.

3. Der Sachstand der Umsetzung des SEP wird anhand eines dem Ausschuss für Schule und Soziales bis Juni 2019 vorzulegenden Maßnahmenkatalogs erfolgen. Die Fortschreibung des SEP und der Raumbilanzen, ein Monitoring der Anmeldezahlen und andere relevante Faktoren (z.B. Änderung der Rechtslage) sind auch weiterhin regelmäßige Tagesordnungspunkte im Ausschuss für Schule und Soziales.